

Dritter Aufzug.

Erster Auftritt.

Phädra. Denone.

Phädra. Hinweg, hinweg. Zu andern wendet euch
Mit diesen Ehren, die man auf mich häuft!
Unglückliche, wie kannst du in mich dringen,
Daß ich mich zeige? O verbirg mich vielmehr!
Ach nur zu offen hab' ich mich gezeigt,
Mein rasend Wünschen wagt' ich kundzugeben,
Ich habe gesagt, was man nie hören sollte!
— Wie horcht' er auf! Wie lange wußt' er nicht
Ausweichend meiner Rede zu entschlüpfen!
Wie sann er nur auf schnelle Flucht, und wie
Vermehrte sein Erröten meine Scham!
O warum hieltst du meinen Arm zurück!
Als ich sein Schwert auf meinen Busen zückte,
Erblaßt' er nur für mich? Entriß er mir's?
Genug, daß meine Hand daran gerührt,
Ein Greuel war's in seinem Aug', es war
Geschändet und entehrte seine Hände!

Denone. So deinem eiteln Jammer ewig nur
Dahingegeben nährst du eine Blut,
Die du ersticken solltest. Wär's nicht besser,
Nicht würdiger des Bluts, das in dir fließt,
Dein Herz in edlern Sorgen zu zerstreun,
Den Undankbaren, der dich haßt, zu fliehn,
Zu herrschen und das Zepter zu ergreifen!

Phädra. Ich herrschen, ich ein Reich mir unterwerfen,
Und bin nicht Meister meiner selbst und bin
Nicht mächtig meiner Sinne mehr! Ich herrschen,
Die einer schimpflichen Gewalt erliegt,
Die stirbt!